

25. Jahrestagung des Brackweder Arbeitskreises für Mittelalterforschung

Imaginationen und Praktiken des Rechts in der Vormoderne

23.-24. November 2018, Universität Bielefeld, Gebäude X, Raum A2-103

Kontakt: Silke Schwandt (silke.schwandt@uni-bielefeld.de), Roland Scheel (roland.scheel@phil.uni-goettingen.de)

Freitag, 23. November 2018

- 14:00 h** Roland Scheel (Göttingen)/Silke Schwandt (Bielefeld): Begrüßung und Einführung
- 14:30 h** Philipp Winterhager (Berlin): Hagiographie und Recht. Narrativierung von Recht und Verrechtlichung des Narrativs in der Vita des Heiligen Gregorios von Agrigent
- 15:30 h** Kaffeepause
- 16:00 h** Isabell Schürch (Bern): Nach dem Gericht ist vor dem Gericht: Die Temporalisierung von Recht(sprechung) in medialen Interaktionsarrangements
- 17:00 h** Marcel Bubert (Münster): Altirisches Recht und kultureller Austausch. Rechtliche Kategorien als Medien ‚transkultureller Übersetzung‘ im frühmittelalterlichen Irland
- 19:30 h** Gemeinsames Abendessen

Samstag, 24. November 2018

- 09:30 h** Roland Scheel (Göttingen): Erzähltes Recht oder Erzählen vom Recht? Narration, Praxis und Theorie in Sagatexten des 13. Jahrhunderts
- 10:30 h** Silke Schwandt (Bielefeld): Mobilität und Recht. Die umherziehenden Richter in England im 13. Jahrhundert
- 11:30 h** Andrea Bendlage (Bielefeld): Gastgerichtsbarkeit in der Frühen Neuzeit. Beispiele aus dem Reich
- 12:30 h** Mittagspause
- 14:00 h** Stefan Drechsler (Greifswald): Text und Bild landessprachlicher Gesetzeshandschriften des mittelalterlichen West-Skandinaviens
- 15:00 h** Jan Siegemund (Dresden): Invektivität und Öffentlichkeit. Zum Umgang mit Schmähchriften im 16. Jahrhundert
- 16:00 h** Kaffeepause
- 16:30 h** Resümee und Abschlussdiskussion